

# März- Rundbrief

BTK-Geschäftsstelle, Französische Str. 53, 10117 Berlin  
[www.bundestieraerztekammer.de](http://www.bundestieraerztekammer.de), [geschaeftsstelle@btkberlin.de](mailto:geschaeftsstelle@btkberlin.de)

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*hiermit erhalten Sie den monatlichen Rundbrief der BTK-Geschäftsstelle mit Aktuellem rund um die Bundestierärztekammer (BTK) und den tierärztlichen Beruf.*

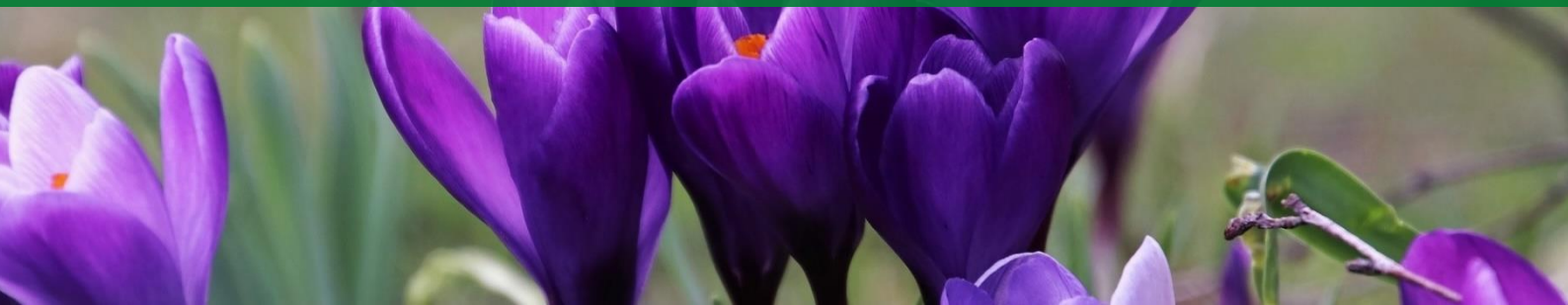
*Sie finden den Rundbrief auch auf der [BTK-Homepage](#) unter [„Für Tierärzte/Rundbriefe“](#).*

## Hinweis zu den Quellen

Quellen der jeweiligen Artikel sind die angegebenen Links unter den Texten.

## In dieser Ausgabe

Informationen bzgl. Ukraine-Hilfe	SEITE 2
29. Deutscher Tierärztetag - Antragsfrist	SEITE 2
Frühjahrs-Delegiertenversammlung der BTK	SEITE 3
Forschungsprojekt zum Tierschutz im Pferdesport	SEITE 3
FAQ zum Tierarzneimittelrecht	SEITE 3
EMA-Empfehlung: Liste antimikrobieller Mittel	SEITE 4
Vogelgrippe breitet sich weiter aus	SEITE 4
Inhalte Deutsches Tierärzteblatt April 2022	SEITE 5
Termine	SEITE 5
Fortbildungen der ATF/ATF-Gemeinschaftsveranstaltungen	SEITE 6



## Informationen bzgl. Ukraine-Hilfe

Die Bundestierärztekammer (BTK) ist entsetzt und bestürzt über die Entwicklungen in der Ukraine. Unsere Gedanken sind bei den Ukrainern, ihren Angehörigen und auch Tieren.

### ATF-Anerkennung bei Spenden an die Ukraine

Für tierärztliche Fortbildungen, bei denen die Einnahmen aus Teilnahmegebühren vollständig zur Unterstützung ukrainischer Tierärzt:innen und Tiere gespendet werden, erfolgt die Bearbeitung von Anträgen auf [ATF-Anerkennung](#) befristet kostenfrei. Entsprechende Informationen zu Spenden und Unterstützungen sind im Antrag deutlich zu machen.



Die Federation of Veterinarians of Europe (FVE) informiert auf ihrer Webseite (<https://fve.org/ukraine/>) ebenfalls zur aktuellen Situation und fordert dazu auf, alle Human- und Tierarzneimittel, pharmazeutische Wirkstoffe und andere Rohstoffe, die zur Herstellung von Diagnostika, Behandlungen und Impfstoffen benötigt werden, vom Geltungsbereich der Sanktionen auszunehmen.

Mit Unterstützung von der Federation of European Companion Animal Veterinary Associations (FECAVA) und der World Veterinary Association (WVA) hat die FVE außerdem ein **Webportal entwickelt, um die Hilfe europäischer Tierärzt:innen zu koordinieren** und so ukrainischen Tierärzt:innen, ihren Familien und Tieren zu helfen. Link zur Webseite: [www.VetsForUkraine.com](http://www.VetsForUkraine.com)

Um Menschen, die ihre Haustiere mit auf die Flucht genommen haben, in dieser Notlage einen unbürokratischen Grenzübertritt zu ermöglichen, hat die Europäische Kommission ihren Mitgliedsstaaten nahegelegt, die Einreisebestimmungen hinsichtlich der Tollwutimpfung, d. h. insbesondere des Nachweises eines wirksamen Impftiters, auszusetzen. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) informiert hier über die erleichterten Bedingungen für die Einreise mit Heimtieren aus der Ukraine: <https://www.bmel.de/DE/themen/tiere/haus-und-zootiere/einreise-heimtiere-ukraine.html>

Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) bietet den Menschen, die mit ihren Haustieren geflüchtet sind, ihre Hilfe an. Notwendige **Behandlungen für die Haustiere werden kostenfrei durchgeführt**. Auch bei der Erfüllung vorgeschriebener Kennzeichnungspflichten hilft die TiHo:

<https://www.tiho-hannover.de/universitaet/aktuelles-veroeffentlichungen/pressemitteilungen/detail/kostenfreie-behandlung-von-haustieren-ukrainischer-gefluechteter>

## 29. Deutscher Tierärztetag – Antragsfrist

29. DEUTSCHER TIERÄRZTETAG AM 15./16. SEPTEMBER 2022 IN BERLIN

SEIEN SIE DABEI!



Alle Tierärzt:innen können **Anträge zu grundsätzlichen Angelegenheiten des Berufsstands an die Hauptversammlung des Deutschen Tierärztetags** stellen. Wir verweisen auf die Satzung zum Deutschen Tierärztetag unter: [www.bundestieraerztekammer.de/d.php?id=6674](http://www.bundestieraerztekammer.de/d.php?id=6674)



QR-Code zur Satzung

Anträge für den **29. Deutschen Tierärztetag** am 16.09.2022 in Berlin müssen bis einschließlich **Donnerstag, 16.06.2022** bei der BTK-Geschäftsstelle, Französische Str. 53, 10117, Fax +49 30 201433888, [geschaeftsstelle@btkberlin.de](mailto:geschaeftsstelle@btkberlin.de) eingegangen sein.



## Frühjahrs-Delegiertenversammlung der BTK

Am 25./26.03.2022 fand die Frühjahrs-Delegiertenversammlung der Bundestierärztekammer in Berlin statt. Die Veranstaltung konnte unter Einhaltung der Coronabestimmungen in Präsenz stattfinden. Verabschiedet wurde eine Stellungnahme zur Umsetzung von Artikel 25 des Tiergesundheitsrechtsakts (Tiergesundheitsbesuche) sowie das Diskussionspapier „Leistungen der Milchkühe und deren Gesundheitsrisiken“. Beide Dokumente werden in Kürze auf der Homepage der BTK veröffentlicht. Der ausführliche **Tätigkeitsbericht** des Präsidenten Dr. Uwe Tiedemann ist in der **Aprilausgabe des Deutschen Tierärzteblatts** abgedruckt. Die gefassten **Beschlüsse folgen in der Maiausgabe**.

## Forschungsprojekt zum Tierschutz im Pferdesport

Das Forschungsprojekt HorseWatch will untersuchen, wie sich die Haltungs- und Trainingsbedingungen sowie das Einstiegsalter in das Training auf Gesundheit und Wohlbefinden von Pferden auswirken. Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (ATB) wird dabei seine Expertise im Bereich sensorgestützter Stresserfassung bei Nutztieren einbringen. Das Verbundprojekt „**Untersuchung der frühen Nutzung von Pferden und möglicher Maßnahmen zur Vermeidung einer Überforderung oder Überlastung (HorseWatch)**“ startet am 01.04.2022 und wird vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über einen Zeitraum von 5 Jahren gefördert.

Das Mindestalter, in dem ein Training von jungen Pferden für den Reit- oder Rennsport beginnen darf, wird derzeit kontrovers diskutiert. Die vor Kurzem überarbeiteten Leitlinien für den Tierschutz im Pferdesport schließen ein Training von Pferden, die jünger als 30 Monate sind, weitgehend aus. Es gibt jedoch Ausnahmen für Galopp- und Trabrennpferde. Bisher liegen zu Altersgrenzen für den Trainingsbeginn bei Pferden kaum wissenschaftliche Erkenntnisse vor. Das Verbundvorhaben HorseWatch will das nun ändern und die Reaktion junger Pferde auf Belastungen während des initialen Trainings sowie mögliche Einflüsse des Haltungssystems untersuchen. In fünf Teilprojekten geht es darum, bei Jungpferden auf der Weide, bei Warmbluthengsten sowie bei Galopp- und Trabrennpferden die grundlegenden Körperfunktionen, Stressparameter, das Verhalten sowie die Entwicklung der Leistungsfähigkeit und Gesundheit in Abhängigkeit vom Alter zu ermitteln. Da mit dem Trainingsbeginn meist auch eine Umstellung aus der Gruppen- in die Einzelboxenhaltung erfolgt, wodurch soziale Interaktionen mit anderen Pferden sowie die Möglichkeit zu freier Bewegung eingeschränkt werden, soll zugleich auch der Einfluss der Haltung auf Tierwohl und -gesundheit untersucht werden.

Zum Verbundvorhaben gehören u. a. das Institut für Bewegungs- und Trainingswissenschaft der Universität Leipzig sowie das Institut für Tierschutz, Tierverhalten und Versuchstierkunde am Fachbereich Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin. Über ein begleitendes Expertengremium sind die Dachverbände des deutschen Pferdesports und der Pferdezucht sowie die Bundestierärztekammer und die Landestierschutzbeauftragten begleitend in das Projekt eingebunden.

- [Projektseite HorseWatch](#)
- [Pressemitteilung](#) vom 08.03.2022

## FAQ zum EU-Tierarzneimittelrecht

Nicht erst seit Inkrafttreten der EU-Tierarzneimittelverordnung (VO (EU) 2019/6) im Jahr 2019 vertritt die BTK die Interessen der Tierärzteschaft bei der Umsetzung des neuen EU-Arzneimittelrechts und informiert die Kolleg:innen stets aktuell.

Obwohl die einschlägigen arzneimittelrechtlichen Vorschriften am 28.01.2022 durch das neue europäische Tierarzneimittelrecht abgelöst worden sind, konnten verschiedene Aspekte noch nicht abschließend geregelt werden. Weder auf EU- noch auf nationaler Ebene ist bereits das gesamte untergesetzliche Regelwerk in Kraft getreten bzw. angepasst worden. Somit ist die Umstellung der arzneimittelrechtlichen Vorschriften über Tierarzneimittel als Prozess zu sehen.

Um die Kolleg:innen in dieser für alle Seiten schwierigen Übergangszeit gut informiert zu wissen, werden die relevanten Neuerungen von der BTK regelmäßig zusammengefasst auf: <https://bundestieraerztekammer.de/tieraerzte/beruf/info-merkblaetter/>



QR-Code zu den Infoblättern



## EMA-Empfehlung: Liste antimikrobieller Mittel

Die EMA hat ihre Empfehlung an die EU-Kommission über die **Liste der antimikrobiellen Stoffe mit Humanvorbehalt** veröffentlicht. Diese enthält ausschließlich antimikrobielle Mittel, die derzeit NICHT als Tierarzneimittel in der EU zugelassen sind. Das heißt, weder Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Makrolide und Fluorchinolone, noch Polymyxine und Colistin sind gelistet.

In einem nächsten Schritt wird die Europäische Kommission auf Grundlage dieses Gutachtens einen Durchführungsrechtsakt erarbeiten, der mit den Mitgliedstaaten erörtert und vereinbart werden muss. Vor der endgültigen Verabschiedung wird außerdem eine öffentliche Konsultation stattfinden.

- [Beitrag](#) vom 10.03.2022 (agrar presseportal)

## Vogelgrippe breitet sich weiter aus

Seit dem Beginn der aktuellen Geflügelpestwelle im Oktober 2021 hat es nach Angaben des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) in **Deutschland** insgesamt 85 Ausbrüche in Nutzgeflügelhaltungen gegeben, davon mit 29 die meisten in Niedersachsen (Stand 31.03.2022). Fast 400.000 Tiere mussten wegen der Tierseuche allein in diesem Bundesland auf Anordnung gekeult werden. In einem Bestand mit 1.800 Gänsen (Kreis Dithmarschen-Schleswig-Holstein) wurde die Vogelgrippe amtlich festgestellt. Zunächst hatte das Landeslabor Schleswig-Holstein bei entnommenen Proben verendeter Gänse auf einem Betrieb im Kreis Dithmarschen das aviäre Influenzavirus des Subtyps H5 nachgewiesen. Das FLI hat die Infektion mit dem Geflügelpestvirus des Subtyps H5N1 bestätigt. Die rechtlich vorgeschriebene tierschutzgerechte Tötung aller verbliebenen Gänse ist bereits erfolgt und die fachgerechte Entsorgung des sowohl verendeten als auch getöteten Bestands wurde sichergestellt. Außerdem wurde um die betroffene Geflügelhaltung eine Sperrzone eingerichtet, die Teile des Kreises Dithmarschen sowie Steinburg umfasst. In Cloppenburg musste ein Bestand mit 22.000 Puten gekeult werden.

Noch mehr Ausbrüche in Geflügelbeständen hatten jedoch die Erzeuger in **Frankreich** zu verkraften. Dem dortigen Ministerium zufolge wurden im Südwesten des Landes seit Beginn der Krise etwa 2,4 Millionen Enten und 1,7 Millionen Hühner gekeult.

Auch in **Spanien** breitete sich die Tierseuche, die dort erstmals in der ersten Januarhälfte in einem landwirtschaftlichen Betrieb ausgebrochen war, weiter aus. Vom Landwirtschaftsministerium in Madrid wurden landesweit elf Ausbrüche in Tierhaltungen registriert (Stand: 17.02.2022) und alle Tiere gekeult.

Zudem wurden aus den **Niederlanden** zwei weitere Geflügelpestfälle in Legehennenbetrieben gemeldet (Stand: 18.02.2022), wobei in der Provinz Gelderland 77.000 Tiere und in der Provinz Groningen 53.000 Tiere notgetötet werden mussten.

- [Beitrag](#) vom 23.03.2022 (agrarheute)
- Weitere Quelle: AgE 8/2022



© AdobeStock/Tony-Campbell

## Inhalte Deutsches Tierärzteblatt April 2022

### Tierschutz

Dr. Thomas Steidl gibt in diesem Beitrag eine Übersicht der aktuellen Erkenntnisse zum Vorkommen des Münchhausen-Stellvertreter-Syndroms in der Veterinärmedizin.

### Tätigkeitsbericht

Anlässlich der Frühjahrs-Delegiertenversammlung der BTK am 25./26.03.2022 in Berlin berichtete der Präsident Dr. Uwe Tiedemann über aktuelle Arbeitsschwerpunkte der BTK. Es gilt das gesprochene Wort.

### Tierseuchen

Um die tatsächliche Beteiligung von Wildvögeln am Eintrag der Geflügelpest in Geflügelhaltungen zu untersuchen, wurde in Mecklenburg-Vorpommern eine Fall-Kontrollstudie durchgeführt. Deren Ergebnisse sind hier von einem Autorenteam um Dr. Klim Hüttner kurz zusammengefasst.

## Termine

2022		
7. April	AG Tierschutz in der Nutztierzucht	Videokonferenz
12. April	BTK-Ausschuss für Kleintiere/Heimtiere	Videokonferenz
28. April	Erweitertes Präsidium	Videokonferenz
29. April	BTK-Ausschuss für Versuchstierkunde	Videokonferenz
23./24. Mai	Geschäftsführerkonferenz der BTK-Mitgliedsorganisationen	Saarlouis
9. Juni	AG Telemedizin	Berlin
27. Juni	ATF-Vorstandssitzung	Berlin/Videokonferenz
28. Juni	Bundesweiterbildungsarbeitskreis	Hannover
5. Juli	BTK-Finanz- und Haushaltsausschuss	Berlin/Videokonferenz
13. September	Erweitertes Präsidium	Berlin
14. September	Herbst-Delegiertenversammlung	Berlin
14. September	ATF-Mitgliederversammlung/Beiratssitzung	Berlin
15./16. September	29. Deutscher Tierärztag	Berlin
2023		
23./24. März	Erweitertes Präsidium	Berlin
24./25. März	Frühjahrs-Delegiertenversammlung	Berlin
21./22. September	Erweitertes Präsidium	Berlin
22./23. September	Herbst-Delegiertenversammlung	Berlin



## Fortbildungen der ATF/ATF-Gemeinschaftsveranstaltungen

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten zahlreiche Präsenz-Fortbildungen abgesagt und auf einen späteren Termin verschoben werden. Weitere Absagen und Verschiebungen können noch folgen.

2022

### Online-Fortbildungen

Dauerkurs	<a href="#">E-Learning zur Antibiotikaminimierung für Tierärzte und Landwirte (18 Kurse)</a>	vetmab.de
Dauerkurs	<a href="#">Grundkurs Fachwissen § 7 (2) SchHaltHygV</a>	myvetlearn.de
Dauerkurs	<a href="#">Igel als Patienten in der Kleintierpraxis</a>	myvetlearn.de
Dauerkurs	<a href="#">VetMAB - zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Masthähnchen</a>	myvetlearn.de
Dauerkurs	<a href="#">VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Mastputen</a>	myvetlearn.de
Dauerkurs	<a href="#">VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Legehennen</a>	myvetlearn.de
Dauerkurs	<a href="#">VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Schweine - Infektionskrankheiten des Respirations- und des Gastrointestinaltraktes</a>	myvetlearn.de
Dauerkurs	<a href="#">VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Mastitis</a>	myvetlearn.de
Dauerkurs	<a href="#">VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Klauenerkrankungen beim Rind</a>	myvetlearn.de
Dauerkurs	<a href="#">VetMAB – zur Minimierung des Antibiotikaeinsatzes in der Nutztierhaltung: Rinder - Infektionskrankheiten des Respirationstraktes</a>	myvetlearn.de
ab 4.Januar	<a href="#">OP-Reihe Kleintier: Weichteilchirurgie Teil 1 (Kurs 1 bis 6)</a>	myvetlearn.de
ab 4.Januar	<a href="#">OP-Reihe Kleintier: Weichteilchirurgie Teil 2 (Kurs 7 bis 13)</a>	myvetlearn.de
ab 4.Januar	<a href="#">OP-Reihe Kleintier: Knochenchirurgie und Probenentnahme (Kurs 14 bis 23)</a>	myvetlearn.de

### Online-Fortbildungen

ab 4. Januar	<a href="#">Online-Seminarreihe: Consensus Statements für die Kleintiermedizin verständlich erklärt (Kurse 1-6)</a>	myvetlearn.de
ab 4. Januar	<a href="#">Online-Seminarreihe: Consensus Statements für die Kleintiermedizin verständlich erklärt (Kurse 7-18)</a>	myvetlearn.de
ab 4. Januar	<a href="#">Reproduktionsmedizin Pferd Kurs 1: Gynäkologie und Früherträchtigkeit</a>	myvetlearn.de
ab 4. Januar	<a href="#">Reproduktionsmedizin Pferd Kurs 2: Trächtigkeit, Geburt und Puerperium</a>	myvetlearn.de
ab 4. Januar	<a href="#">Reproduktionsmedizin Pferd Kurs 3: Neonatologie beim Fohlen</a>	myvetlearn.de
ab 4. Januar	<a href="#">Reproduktionsmedizin Pferd Kurs 4: Andrologie und Besamung</a>	myvetlearn.de
ab 4. Januar	<a href="#">Verhaltenstherapie Modul 1</a>	myvetlearn.de
ab 4. Januar	<a href="#">Verhaltenstherapie Modul 2</a>	myvetlearn.de
ab 4. Januar	<a href="#">Verhaltenstherapie Modul 3</a>	myvetlearn.de
ab 4. Januar	<a href="#">Verhaltenstherapie Modul 4</a>	myvetlearn.de
ab 4. Januar	<a href="#">Verhaltenstherapie Modul 5</a>	myvetlearn.de
ab 4. Januar	<a href="#">Verhaltenstherapie Modul 6</a>	myvetlearn.de
ab 4. Januar	<a href="#">Verhaltenstherapie Modul 7</a>	myvetlearn.de
ab 4. Januar	<a href="#">Verhaltenstherapie Modul 8</a>	myvetlearn.de
ab 4. Januar	<a href="#">Verhaltenstherapie Modul 9</a>	myvetlearn.de
ab 4. Januar	<a href="#">Verhaltenstherapie Modul 10 – Teil 1</a>	myvetlearn.de
ab 5. Februar	<a href="#">Manuelle und Physikalische Therapien Kurs III: Physiotherapie – US, Magnetfeld, Laser</a>	myvetlearn.de
ab 8. Februar	<a href="#">Online-Seminarreihe: Consensus-Statements für die Kleintiermedizin verständlich erklärt (Kurs 19-24)</a>	myvetlearn.de
ab 1. März	<a href="#">Online-Seminarreihe: Sicher durch den Notdienst (Kurs 1-4)</a>	myvetlearn.de
ab 1. März	<a href="#">Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 48 Strahlenschutzverordnung (verschiedene Live-Online-Termine)</a>	myvetlearn.de
bis 30. März	<a href="#">Manuelle und Physikalische Therapien Kurs I: Einführung und Thermotherapie</a>	myvetlearn.de
bis 30. März	<a href="#">Manuelle und Physikalische Therapien Kurs II: Neurologie und Laufbandtraining</a>	myvetlearn.de
ab 26. Mai	<a href="#">Phytotherapie: Grundlagen, Wundbehandlung, Erkrankungen des Verdauungstrakts und der Atemwege</a>	myvetlearn.de

### Online-Fortbildungen

ab 29. Juni	<a href="#">Dahlemer Diätetikseminar: Das Mikrobiom als Schlüssel zur Tiergesundheit bei Hund u. Katze?</a>	myvetlearn.de
ab 21. Juli	<a href="#">Manuelle und Physikalische Therapien Kurs IV: Physiotechnik – US, Magnetfeld, Laser</a>	myvetlearn.de
bis 30. Juli	<a href="#">Stickstoff- und Phosphor-reduzierte Fütterung von Milchkühen</a>	myvetlearn.de
1./2. September	<a href="#">Live-Online-Seminar: Aktuelle Probleme des Tierschutzes</a>	myvetlearn.de
bis 26. Oktober	<a href="#">Dahlemer Diätetikseminar: Herzerkrankungen bei Hund und Katze</a>	myvetlearn.de
ab 30. November	<a href="#">Dahlemer Diätetikseminar: Fehler in der Hunde- und Katzenfütterung</a>	myvetlearn.de
bis 31. Dezember	<a href="#">Grundkurs Bienen (4 Module)</a>	myvetlearn.de

### Präsenz-Fortbildungen

2./3. April	<a href="#">Akupunktur Praxisseminar Akupunktur Pferd</a>	Oer-Erkenschwick/ Marl
22. April	<a href="#">Reproduktionsmedizin Pferd: Neonatologie beim Fohlen – Praktische Übungen</a>	Gießen
23. April	<a href="#">Reproduktionsmedizin Pferd: Geburtshilfe beim Pferd – Praktische Übungen</a>	Gießen
25. Juni	<a href="#">Phytotherapie – Fallbesprechungen und Fachexkursion</a>	Gießen
1./2. Juli	<a href="#">Homotoxikologie/Bioregulatorische Tiermedizin Kurs A</a>	Espenau bei Kassel
24./25. September	<a href="#">Phytotherapie zwischen Wissenschaft und Praxis</a>	Wildpoldsried (Allgäu)
30. September / 1. Oktober	<a href="#">Homotoxikologie/Bioregulatorische Tiermedizin Kurs B</a>	Espenau bei Kassel

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre BTK-Geschäftsstelle